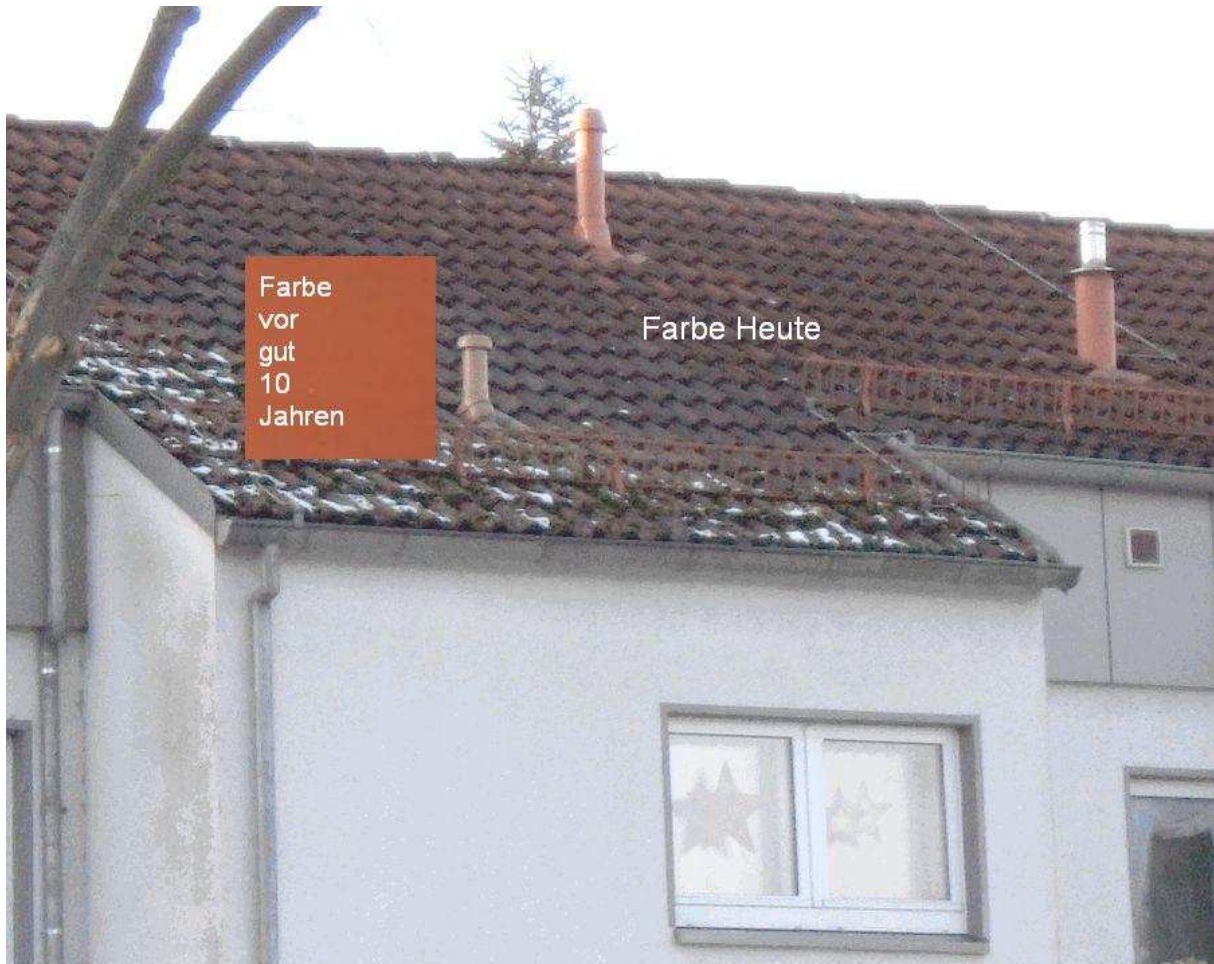


Die ehemals “**roten Dächer**“ von Lohausen

Deutlich sichtbare Langzeitindikatoren für die Luft-Schadstoffbelastungen im Umfeld des Düsseldorfer Flughafens



Luftschadstoffe entfalten ihre schädlichen Wirkungen vielfach im Verborgenen!

Neben dem aggressiven und unmittelbar auf die Lunge wirkenden Schadstoff **Stickstoffdioxid (NO₂)** und den **Kohlenwasserstoffen**, zu denen neben anderen **Toluol** und **Benzol** zählen, spielen auch **Feinstäube (PM10 / 2,5)** hinsichtlich ihrer nachgewiesenen **gesundheitsschädigenden** und sogar **lebensverkürzenden Wirkungen** eine nicht minder wichtige Rolle (Siehe hierzu auch: [Luftreinhalteplan für Düsseldorf vom 01.11.2008](#)).

Während die **NO₂-Konzentrationen** weitgehend **unsichtbar** auftreten, sind die ebenfalls **unsichtbaren Kohlenwasserstoffe** mit dem **Geruchssinn** deutlich wahrnehmbar.

Insbesondere der zur **Feinstaubfraktion** gehörende **Ruß**, dessen Spuren wir im Aussenbereich u.a. regelmässig auf unseren weissen Gartenmöbeln vorfinden, lässt

auch die langzeitigen Luft-Schadstoffbelastungen auf mittelbare Weise deutlich in Erscheinung treten, indem er sich im Zusammenwirken mit sogenanntem **“Sauren Regen“** - sprich **Salpetersäure** -, im Laufe der Jahre zu einer unauflöslichen Schicht in die Oberfläche der einstmalen roten Dachpfannen regelrecht einbrennt.

Diese **Salpetersäure** entsteht durch **chemische Reaktion** zwischen **Stickstoffdioxid (NO₂)** und **Regenwasser**.

Welche **Schadstoffmengen** auf ähnliche Weise im Laufe der vergangenen Jahrzehnte auch im **Boden** angesammelt wurden, lässt sich mangels einschlägiger Untersuchungen allenfalls erahnen.



Ebenfalls unübersehbar sind eindeutig feststellbare **“Säureschäden“**, die selbst am Blattwerk robuster Gewächse wie bspw. Brombeersträuchern zu beobachten sind.

Weitere Hinweise auf aus der Luft stammende **umweltschädigende Substanzen**, finden sich auf der **Oberfläche von Gartenteichen** und in mit Wasser gefüllten Behältnissen in Form der gleichen **bunt schillernden Schlieren**, wie sie bspw. durch austretendes **Öl** auch in **Strassenpfützen** verursacht werden.



Diese Erscheinungen treten **sporadisch** und gänzlich **unabhängig von Jahreszeit** und **Vegetationszyklen** auf.